

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 404

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration, Rédaction et Administration, Parait 1 à 2 fois par jour.

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Oktober 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. November 1904.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

(Première insertion.)

Par jugement du 21 octobre 1904, il a été ordonné au détenteur inconnu d'une cédule au porteur de la Caisse Hypothécaire de Genève.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Bülach. (2610<sup>1</sup>)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Ringel & Fass, Tafelglasfabrik, in Bülach.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (2607<sup>1</sup>)
Gemeinschuldner: Hüttenrauch, Karl, Zimmermeister, von Süssenborn-Weimar, Sachsen, wohnhaft in Zollikon.

Ct. de Berne. District de Sonvilier. (2631)
Failli: Nusschauer, Benjamin, cultivateur, à Sonvilier.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schleithem. (2632)
Im Konkurse der Firma Stamm & Cie., Sägerei und Holzhandlung, in Schleithem, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern heim Konkursamt Schleithem zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Rorschach. (2637/38<sup>1</sup>)
Gemeinschuldnerin: Firma Adele Pfau-Dürholz, Weisswarengeschäft, in Rorschach.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Untertoggenburg in Flawil. (2636)
Gemeinschuldner: Wildhaher, Joh., Broderies, in Flawil.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2652)
Failli: Stein, modes, Rue du Stand, 38.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation
(B.-G. 251.) (L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Solothurn. Konkursamt Kriegstetten in Solothurn. (2641)
Gemeinschuldnerin: Baumwollspinnerei Emmenhof, Aktiengesellschaft, in Derendingen.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2653/55)
Faillit: Bouvion-Perrodi, Paul, précédemment négociant en droguerie, Rue Chapoinière.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B. G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (2656)
Gemeinschuldnerin: Firma Frau Hirs-Lulay, Restaurant zur Rheinfelderhalle, in Wipkingen-Zürich IV.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1904.
Datum der Einstellungsverfügung: 17. Oktober 1904.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einbringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (2644<sup>1</sup>)
Gemeinschuldner: Blaser, Louis, Kaufmann, von Schwyz, wohnhaft Seestrasse 255, in Zürich II.

Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. November 1904, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (2634)
Gemeinschuldner: Zurbuchen, Peter, Käsehändler, in Bern, Teilhaber der Firma «Zurbuchen & Cie.», Käsehandlung, Lorraine, Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Oktober 1904.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 26. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Stadt, Amthaus, II. Stook, Zimmer Nr. 23.

Kt. Schaffhausen. Konkursamt Schaffhausen. (2633)
Gemeinschuldner: Ragaz-Pfeiffer, Felix, Baumeister, Teilhaber der Kollektivgesellschaft «J. C. Ragaz-Lou» Baumeisters sel. Erben, in Schaffhausen.

**Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.**  
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Chiusura della procedura di fallimento.**  
(L. E. 268.)

**Ct. de Berne.** *Office des faillites de Porrentruy.* (2657)  
Fallit: Boillat, Nestor, et Boillat, Célestin, monteurs de boîtes, à Porrentruy.  
Date de la clôture: 19 octobre 1904.

**Ct. del Ticino.** *Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera.* (2659/66)  
Fallita:  
Pollier, Rosa, in Biasca.  
Gallino, Elena, in Monte-Carasso.  
Fallito:  
Bacchetti, Giuseppe, in Carasso.  
Cathioni, Giovanni, in Bellinzona.  
Rivera, Allrino, in Biasca.  
Predoni, Celso, in Bellinzona.  
Della Santa, Luigi, in Bellinzona.  
Falliti: Ponzellini, Alessandro e Giuseppe, in Daro.  
Data della chiusura: 7 settembre 1904.

**Ct. del Ticino.** *Ufficio dei fallimenti di Leventina in Faido.* (2658)  
Fallito: Borioli, Fratelli, in Ambri.  
Data della chiusura: 10 ottobre 1904.

**Ct. de Vaud.** *Office des faillites de la Vallée, au Sentier.* (2643)  
Fallit: Badoux, Aimé, pierriste, au Brassus.  
Date de la clôture: 17 octobre 1904.

**Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.**  
(B.-G. 195 u. 317.) (L. P. 195 et 317.)

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Zürich I.* (2635)  
Gemeinschuldner: Kälin, Meinrad, Modewarengeschäft, am Limmatquai, in Zürich.  
Datum des Widerrufs: 13. Oktober 1904.

**Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich.** *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (2603<sup>1</sup>)  
Aus dem Konkurs der Frau Scherer, B., Spezereihändlerin, in Zürich V, und aus dem Konkurs Genossenschaft Brauerei Seefeld an der Florastrasse, in Zürich V, kommen Montag, den 24. Oktober 1904, nachmittags 3 Uhr, im Café Seefeld, Seefeldstrasse 83, in Zürich V, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:  
Eine Weibergutsforderung von Fr. 12,000.  
Eine Anzahl diverser Buchgutgaben.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Aarberg.* (2642)  
Im Konkurs gegen Uhlmann-Möri, Johann, gewesener Negoziant, in Lyss, werden Mittwoch, den 26. Oktober 1904, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Aarberg versteigert:  
1) Die Police B. b. 214, auf die Schweizerische Sterbe- und Alterskasse in Basel, im Versicherungswert von Fr. 2000.  
2) Diverse Buchforderungen im Nominalwert von Fr. 4865. 25.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Frutigen.* (2645)  
In den Konkursen des Ifanger, Joseph, und Herzog, Sigismund, gewesene Hoteliers, in Krattigen, wird Mittwoch den 23. November 1904, nachmittags von 2 Uhr an, im Gasthof zum «Bären» in Krattigen auf eine erste Steigerung gebracht:  
I. Die Hotelbesitzung zum «National» auf Stuhlegg zu Krattigen, enthaltend:

- 1) Das unter Nr. 156 A für Fr. 99,600 brandversicherte Hotelgebäude, bestehend in 48 Zimmern, angebaute Speisesaal, Küche, Keller und Veranda, sowie zudienendem Wasserrecht, und elektrische Licht- und Läute-Einrichtung. Das Ganze in Mauer und Rieg erbaut und mit Ziegeln und Blech gedeckt.
  - 2) Die bei- und umliegende Matte, auf der dieses Gebäude steht, «Aeschberich» genannt, haltet laut dem Grundsteuerregister 48 Aren 19 m<sup>2</sup> Wiesenland.
- Grundsteuerschätzung Fr. 95,000.  
Amtliche Schätzung Fr. 60,000.  
Die Steigerungsgedinge liegen vom 13. November 1904 hinweg auf dem Bureau des Konkursamtes Frutigen zur Einsicht auf.

II. Am nämlichen Tage wird gegen Barzahlung gesamtbaft (en bloc) ebenfalls versteigert werden:

Das sämtliche in diesem Etablissement dermal befindliche Hotelmobiliar als: Eine Anzahl vollständig aufgerüstete 1 und 2 schläfliche Fremdenbetten, Dienstenbetten und Kinderbetten, nachholzerne und tannene Tische, Waschkommoden und Waschtische, 1 und 2 plätzig, Spiegelschränke und Spiegel, Waschgarnituren, Schränke, Vitragen und Quasten, Linoleum-Vorlagen, Tischteppiche, Tür- und Battvorlagen, Treppen- und Korridor-Läufer, Fauteuile, Chaises longues, Schaukelstühle, zusammenlegbare Gartenstühle und Tische, Sessel, sämtliches Silbergeschirr, sämtliches Glas-, Porzellan- und Küchengeschirr, Flaschen-Weine, Liqueurs, Konserven, 1 Dezimalwaage, 1 Zapfenmaschine, 1 Kapselmaschine, 1 Kaffeemaschine, Kasserollen, Pressières, Badwannen und viel anderes mehr.

Weitere Auskunft erteilt das Konkursamt Frutigen. Für Besichtigung der Steigerungsobjekte spreche man im Hotel National in Krattigen vor.

**Kt. Luzern.** *Konkursamt Luzern.* (2639)  
Gemeinschuldner: Blauw, Julius, Bierbrauerel, zum «Lädeli», in Luzern.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 3. November 1904 nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaale, Zürichstrasse Nr. 6, in Luzern.

- Steigerungsobjekte:
- 1) Drei Obligationen Nr. 19/21 der Schützengesellschaft in Malters à Fr. 50.
  - 2) Obligation Nr. 6943 der Bank in Luzern von Fr. 3500 mit Coupons pro 1905 ufl.
  - 3) Gült auf Haus Nr. 615 R «Meienrlisi» (Baselstrasse Nr. 95) in Luzern, angeg. 16. September 1898 von Fr. 5000.
  - 4) Gült auf Haus wie oben, angeg. 1. Dezember 1898 von Fr. 2000.
  - 5) Gült auf Gasthaus zur «Linde», in Luzern, angeg. 22. Juli 1896 von Fr. 5000.
  - 6) Gült auf Gasthaus zum «Hirschen», in Luzern, angeg. 2. Juni 1899 von Fr. 5000.

- 7) Gült auf Gasthaus zum «Bären», in Luzern, angeg. 16. Juni 1899 von Fr. 5000.
- 8) Gült auf Haus Nr. 605 K (Baselstrasse Nr. 46), in Luzern, angeg. 15. März 1901 von Fr. 2600.
- 9) Gült auf Haus Nr. 649 aa, im Felsenthal, in Luzern, angeg. 6. Juni 1899 von Fr. 5000.
- 10) Zwei Gült auf Gasthaus zur «Weinrose», in Luzern, angeg. 16. und 17. Juni 1899 à Fr. 5000 zusammen Fr. 10,000.
- 11) Zwei Gült auf Liegenschaft mit Bierbrauerei zum «Lädeli», in Luzern, angeg. 2. und 3. Januar 1898 à Fr. 20,000 zusammen Fr. 40,000.
- 12) Sechzehn Gült auf obiger Liegenschaft, angeg. 1./5. August 1898 und 6./15. August 1900 à Fr. 10,000 zusammen Fr. 160,000.
- 13) Zwei Verschreibungen à Fr. 500 auf Gasthaus zum «Hirschen» und Zubehör, in Buochs, resp. bezügl. Empfangsbescheinigung der Gültbereinigungskommission von Nidwalden.
- 14) Schuldschein à 4% von Fr. 4000.
- 15) Police Nr. 65531 der Norwich Union vom 15. Januar 1896 von Fr. 10,000.
- 16) Police Nr. 50384 der Basler Lebensversicherungsgesellschaft vom 8. Juni 1888 von Fr. 5000.

Die vorbenannten Wertschriften können beim Konkursamt Luzern eingesehen werden.

**Kt. Schwyz.** *Konkursamt Schwyz.* (2640)

**II. Konkurs-Steigerung.**

Gemeinschuldner: Fischlin, Franz, mech. Ziegelei, in Ibach.  
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Montag, den 31. Oktober 1904, nachmittags 4 1/2 Uhr, und folgende Stunden, im Gasthaus zu «Dreikönigen» in Schwyz.

Steigerungsobjekte, auf verschiedenen Liegenschaften satzhaft:  
1) Fr. 202,000 an fünf Schuldbriefen.  
2) Fr. 4,596.87 an drei Kapitalien.  
Zu sämtlichen Werttiteln wird gleichzeitig auch der mitlaufende 1904er Zins versteigert.

Allfällige Interessenten erhalten auf Wunsch ein Zirkular mit Spezifikation.

Die Gantbedingungen liegen vom 22. Oktober 1904 an beim Notariat Schwyz zur Einsicht auf.

**Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.**

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.**  
(B.-G. 295—297 u. 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers.**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzubringen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Bern.** *Gerichtspräsident II von Bern.* (2649)

Schuldner: Quintal, Adoli, Sohn, Nachfolger der seit dem 1. August 1904 aufgelösten Firma «A. Quintal & Cie.», Kolonialwarenhandlung, Zeughausgasse 13, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 7. Oktober 1904.  
Sachwalter: A. Seiler, Notar, Predigergasse Nr. 2.  
Eingabefrist: Bis und mit 8. November 1904 schriftlich beim Sachwalter.

In den Eingaben ist gemäss richterlicher Verfügung der Schuldgrund und der Zeitpunkt der Entstehung der Forderung anzugeben und letztere zu belegen.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 24. November 1904, nachmittags 3 Uhr, im Café Roth (O. Merz), Amthausgasse Nr. 30, I. Stock.  
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 14. November 1904 an im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Genève.** *Office des faillites de Genève.* (2650)

Débitteur: Fleuret, F., marchand de vins, Rue Dizerens.  
Date du jugement accordant le sursis: 19 octobre 1904.  
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoulter, directeur de l'office des faillites.  
Délai pour les productions: 11 novembre 1904.  
Assemblée des créanciers: 7 décembre 1904, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1<sup>re</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage.  
Délai pour les productions: Dès le 27 novembre 1904.

**Proroga della moratoria.**  
(L. E. 295, 4<sup>o</sup> capoverso.)

**Ct. del Ticino.** *Distretto dei fallimenti di Bellinzona-Riviera.* (2669)

Concordato Rondi, Rinaldo, Giubiasco.  
Commissario del concordato: Maggiore Giuseppe Rusconi, in Glubiasco, avvisa che in base al decreto del Tribunale distrettuale di Bellinzona-Riviera del 12 andante mese, la moratoria accordata al Rondi, Rinaldo, con decreto 30 agosto u. s., è prorogata di altri due mesi a partire dalla scadenza della prima (scadenza definitiva fine dicembre).

**Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.**  
(B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. Zürich.** *Bezirksgericht Hinwil.* (2647)

Schuldner: Isler-Kost, A., Mechaniker, in Rüti.  
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 27. Oktober 1904, vormittags 9 Uhr, vor Bezirksgericht Hinwil, im Gerichtsgebäude daselbst.

**Kt. Zürich.** *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (2667\*)  
 Schuldner: Goldbaum, B., Konfektionsgeschäft an der Marktgasse Nr. 21 in Zürich I, wohnhaft Kreuzstrasse 80 in Zürich V.  
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 9. November 1904, vormittags 8 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse 15.  
**Ct. de Berne.** *Président du tribunal de Moutier.* (2648)  
 Débiteur: Prêtre, Arthur, ci-devant entrepreneur, à Tavannes.  
 Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi, 28 octobre 1904, à 3 heures du soir, dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Moutier.

**Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.**  
 (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Ct. de Genève.** *Tribunal de première instance de Genève.* (2646)  
 Débiteur: Poletti, François, entrepreneur de serrurerie, Rue David Dufour, à Genève.  
 Date de l'homologation: 6 octobre 1904.  
 Un délai de quinze jours, pour intenter action, a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.  
**Ct. de Genève.** *Tribunal de première instance de Genève.* (2668)  
 Débiteur: Ludwig, Charles, négociant, rue Voltaire 10, à Genève.  
 Date de l'homologation: 20 octobre 1904.  
 Un délai de quinze jours, pour intenter action, a été imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Commerce extérieur de la France.**

	Janvier-Septembre.		Différence contre 1903
	1904	1903	
Objets d'alimentation . . . . .	610,140,000	665,306,000	- 55,166,000
Matières nécessaires à l'industrie . . . . .	2,096,871,000	2,244,765,000	- 147,894,000
Objets fabriqués . . . . .	604,370,000	603,715,000	+ 655,000
<b>Total</b>	<b>3,311,381,000</b>	<b>3,513,776,000</b>	<b>+ 202,395,000</b>
		<b>Exportation</b>	
Objets d'alimentation . . . . .	478,893,000	464,161,000	+ 14,732,000
Matières nécessaires à l'industrie . . . . .	902,729,000	898,017,000	+ 4,712,000
Objets fabriqués . . . . .	1,598,043,000	1,586,788,000	+ 11,255,000
Colis postaux . . . . .	209,864,000	193,527,000	+ 16,337,000
<b>Total</b>	<b>3,189,529,000</b>	<b>3,142,493,000</b>	<b>+ 47,036,000</b>

**Verschiedenes — Divers.**

**Die Zukunft der Industrie.** Unter diesem Titel schreibt der nichts weniger als sozialagitorische «Deutsche Oekonomist»: Die Entwicklung der Industrie und des Kohlenbergbaues treibt mit Macht zur Bildung von monopolartigen Vereinigungen, deren letzte Konsequenz, gewollt oder nicht, der Staatssozialismus ist. Kartelle und Syndikate sind schon veraltete Gebilde; innerhalb derselben schliessen sich die mächtigsten Unternehmungen zu «Interessengemeinschaften» zusammen, mit dem Ziel, die Urproduktion mit der Weiterverarbeitung bis in die höchsten Stadien gewissermassen in einer Hand zusammen zu halten. Je mächtiger diese Konglomerate werden, desto leichter werden sie die Konkurrenz erdrücken und zum Anschluss zwingen; auf diesem Wege gibt es auch kein Halten mehr, das nun einmal zur Herrschaft gelangte Konglomerationsprinzip ist ein Tyrann, es zwingt zum Fortschreiten auf der eingeschlagenen Bahn, es duldet keine Konkurrenz neben sich, sein Ziel ist und bleibt die Alleinherrschaft, das Monopoli. Und dies kann der Staat nicht in privatem Besitz belassen, er kann und wird keinen Staat im Staate dulden.

Nun mögen die Matadore der Industrie ja glauben, dass bis dahin noch ein weiter Weg sei, dass ihnen zur gewinnreichen Ausbeutung ihrer Macht noch eine lange Zeit verbleibe, und dass am letzten Ende der Staat, wenn er die Anlagen erwerben wolle, einen um so höheren Preis zu zahlen habe, je gewinnreicher dieselben betrieben wurden.  
 Aber diese Rechnung hat ein Loch, ja sie hat deren zwei. Zunächst hat der Staat zwei Machtmittel in der Hand, welche ihm ermöglichen, allen Ubertreibungen und Ueberforderungen von monopolistischer Seite erfolgreich entgegenzutreten, das sind die Eisenbahntarife und die Zölle.

Solange noch eine gesunde Konkurrenz besteht, kann der Staat von diesen Machtmitteln natürlich keinen Gebrauch machen; gegenüber einem Privatmonopol aber ist die Sache anders, wenn er dasselbe brechen oder selbst übernehmen will.

**Getreidemarkt.** Der gesamte Getreideverkehr hatte sich, wie die Zentralstelle der Preussischen Landwirtschaftskammern unter dem 17. Okt. berichtet, in diesem Jahr durch die aus den Hauptproduktionsländern mitgeteilten Saatenstands- und Ernteberichte nach und nach in einen so scharfen Pessimismus eingelebt, dass die natürliche Folge der in der letzten Zeit eingetroffenen günstigeren Berichte fast allgemeine Enttäuschung war, die alsbald eine grosse Reserve der Käufer hervorrief. Zu ernstern Besorgnissen wegen der Getreideversorgung ist in der Gegenwart nirgends mehr Anlass. Selbst in den Ver. Staaten von Nordamerika rechnet man neuerdings aus, dass wahrscheinlich ein Export von über 2 Millionen t Weizen stattfinden kann, da der amerikanische Nordwesten und Kanada eine weit grössere Sommergetreideernte eingebracht hat, als man erwartete. Die diesjährige Weizenernte ist überhaupt im allgemeinen besser als ihr Ruf. Selbst in Frankreich wurde durch das Journal Officiel seitens des französischen Landwirtschafts-Ministeriums die Mitteilung gemacht, dass Frankreich eine Ernte von 8,09 Mill. t gegen 9,87 Mill. t gemacht habe, und daher wahrscheinlich einen Import von Weizen nicht bedürfe. Dazu bemerkt der «Temps», dass infolge der grösseren Weizenernte von 1903 und dadurch, dass infolge verspäteten Einbringens der vorjährigen Ernte nur etwa 11 Monate Verzehr in Frage kommen, der Ertrag der Ernte 1904 mit Hinzurechnung des zollfreien Imports von Algier und Tunis genüge, um den französischen Bedarf vollständig zu decken. In Oesterreich-Ungarn ist nach dem regen Geschäft in Brotrüchten und Futterstoffen im Juli und August seit mehreren Wochen ein vollständiger Stillstand eingetreten. Der Grund hierfür liegt darin, dass jetzt, wo sich das Ernte-Resultat besser überblicken lässt, allgemein die Erkenntnis zum Durchbruch kommt, man habe die Wirkungen der Dürre vielfach überschätzt. Die Haasse der Getreidepreise in Budapest, hervorgerufen durch alarmierende Berichte des ungarischen Ackerbau-Ministeriums, die nachträglich richtiggestellt werden mussten, das rumänische Maisausfuhrverbot und das Ausfuhrverbot für Futterstoffe erzeugten eine tiefe Benruhigung bei den Konsumenten, die in der Sorge, ob sie später ihren Bedarf überhaupt würden decken können, überstürzte Anschaffungen vornahmen und die höchsten Preise bezahlten. Die heranreifenden Ernten in Argentinien und Australien werden neuerdings gleichfalls als vielversprechend angesehen. In Australien ist der längst vermisste Regen in genügender Menge niedergegangen, und in Argentinien hat sich das Heuschrecken-Gespenst schnell genug verflüchtigt, so dass ernste Schäden nicht mehr befürchtet werden.

**Gewerbliches Eigentum.** Mit Note vom 22. September abhin hat das Staatsministerium der Republik Kuba dem Bundesrate mitgeteilt, dass der Senat dem Beitritte Kubas zur Union betr. Schutz des gewerblichen Eigentums, wie sie durch die Uebereinkunft vom 20. März 1883, das Protokoll vom 15. April 1891 und das Zusatzabkommen vom 14. Dezember 1900 geregelt wird, seine Zustimmung erteilt hat.

**Konsulate.** Der Bundesrat hat nach dem Hinschied des Herrn Vizekonsul Louis Sider, von Zweisimmen (Bern), das schweizerische Vizekonsulat in Philippeville (Algerien) aufgehoben.

**Propriété industrielle.** Par note en date du 22 septembre dernier, le secrétaire d'état de la République de Cuba a informé le conseil fédéral que le sénat de la république a approuvé l'adhésion de Cuba à l'union internationale pour la protection de la propriété industrielle, régie par la convention du 20 mars 1883, le protocole du 15 avril 1891 et l'acte additionnel du 14 décembre 1900.

**Consulats.** M. Louis Sider, de Zweisimmen (Berne), vice-consul de Suisse à Philippeville (Algérie), étant décédé le 4 juillet dernier, le conseil fédéral a décidé de supprimer le vice-consulat suisse de Philippeville.

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

	Banque d'Angleterre.				
	13 oct.	20 oct.		13 oct.	20 oct.
Ecaisse métallique	27,098,329	27,323,565	Billets émis . . . . .	53,504,240	53,342,020
Réserve de billets	25,101,040	25,382,470	Dépôts publics . . . . .	5,029,657	7,612,795
Effets et avances	23,645,078	23,898,954	Dépôts particuliers	44,240,186	40,613,779
Valeurs publiques	16,298,118	14,812,849			

Annoncen-Pacht:  
 Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

**Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**

Régie des annonces:  
 Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

**Kuranstalt „Schönfels“**

auf dem Zugerberg.

**Ordentliche Generalversammlung**

Donnerstag, den 10. November 1904, vormittags 11 Uhr, auf „Schönfels“.

**Traktanden:**

- 1) Protokoll.
- 2) Geschäftsbericht der Direktion.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung per 31. Oktober 1904 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über Anträge des Verwaltungsrates.
- 5) Wahlen.
- 6) Unvorhergesehenes.

Zug, den 21. Oktober 1904.

**Der Verwaltungsrat.**

**Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.**

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adressé:

(106.)

**Kistenfabrik Zug.**

**Chemische Fabrik Brugg A. G.**

vormals Dr. Zimmermann & Co.

Die Aktionäre werden hiermit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 5. November 1904, nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, im Saale des Hotel «Central» in Brugg, eingeladen.

**Tagesordnung:**

- 1) Vorlage der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung.
- 3) Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Revisionskommission.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisionskommission liegen vom 26. Oktober 1904 an im Bureau der Fabrik zur Einsicht der Aktionäre auf.

Brugg, den 20. Oktober 1904.

**Der Verwaltungsrat.**

**Schweizerischer Bankverein.**

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> % Obligationen unseres Instituts**

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(1520)

**Die Direktion.**

# Adler-Schreibmaschine.

Fabrikat ersten Ranges.  
Vollkommenste Konstruktion.

Ausserordentlich leicht u. bequem zu handhaben.  
Vielseitigste Verwendung.



Unmittelbar sichtbare Schrift vom ersten bis zum letzten Buchstaben.  
Schriftarten: Antiqua, Blockschrift, Aktenschrift, Schrägschrift, Perlschrift.  
Extra-Maschinen: Schriftsatz mit einem Handgriff auswechselbar — Extra breite Wagen für grosse Papierformate. — Tabulator.

Stärkste Durchschlagskraft  
Kataloge auf Wunsch. || Tausende von Zeugnissen u. Referenzen. || Vorführung auf Wunsch.

## Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer

Viele höchste Auszeichnungen. Staatsmedaillen etc. Frankfurt a. M. \* Vertreter gesucht, wo nicht vertreten. \*  
Spezialfabrikation: Schreibmaschinen, Motorwagen, Fahrräder, Motorräder.

## Centralbank Bern

(Aktien-Gesellschaft).

Handel in Wertpapieren. Obligationen, Aktien, Anlehenslose.  
Ausführung von Börsenaufträgen. Provision 1 ‰ (eins vom Tausend) plus selbstverausgabte Spesen.

Kapitalanlagen. Vorschläge über 4—6 ‰ rentierende, steigerungsfähige Wertpapiere kostenfrei.

Übernahme ganzer Anleihen von Staaten, Städten, Gemeinden, Korporationen und Industrie-Gesellschaften.

Gründung von Aktien-Gesellschaften.  
Vorschüsse gegen Hinterlage von Wertpapieren jeder Art. Belehnung von Anlehenslosen (Prämienobligationen).

Spezialität: Handel in Anlehenslosen und nicht kotierten Effekten; Versicherung von Anlehenslosen und Obligationen gegen Kursverlust.

Annahme verzinslicher Gelder in Scheck- oder Konto-Korrent-Rechnung zu 3,6 ‰ per Jahr; gegen Depositenscheine auf 2—5 Jahre fest zu 4 ‰ per Jahr.

Kostenfreie Einlösung aller in- und ausländischen Zins- und Dividenden-Coupons.

Gratis-Kontrolle von Anlehenslosen und verlosbaren Wertpapieren.

In allen finanziellen Angelegenheiten erteilen wir kostenfrei Rat und Auskunft, brieflich oder durch den Sprechsaal der Centralbank-Zeitung.  
Bern, im Oktober 1904. (2231)

Die Direktion.

## Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (1866)

3 <sup>3</sup>/<sub>4</sub> ‰ Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Basel, den 25. August 1904.

Die Direktion.

## Usines métallurgiques de Vallorbe.

### L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le lundi, 31 octobre 1904, à 4 heures du soir, dans la grande salle de l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Vallorbe.

#### Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration 1903/1904.
- 2<sup>o</sup> Rapport des contrôleurs.
- 3<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions des rapports et répartition des bénéfices.
- 4<sup>o</sup> Nominations statutaires. (2247)
- 5<sup>o</sup> Propositions d'actionnaires relatives au nombre des administrateurs et des directeurs.
- 6<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 21 ct., au siège social. Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'à la veille de l'assemblée contre présentation des actions à Vallorbe: Au siège social,

à Lausanne: Chez M. G. Landis, banquier,  
à Vevey: Chez MM. Chavannes, de Palézieux & Cie.,  
à Nyon: Chez MM. Baup & Cie.

VALLORBE, 17 octobre 1904.

Le conseil d'administration.

## Glühlampen 1<sup>a</sup> Qualität

der Bergmann-Elektrizitätswerke A.-G. (2094.)

### Glühlampenfabrik Berlin

liefert franko verzollt und verpackt

A. Bosshart, Zürich I  
vormals Sponhelmer & Bosshart

Lintheschergasse 14. — Telephon 4684.

Preislisten u. Spezialofferten zu Diensten.

NB. Bei Bestellung gefl. Spannung, Kerzenstärke und Sockel angeben.

Kohlenstifte. — Elektr. Bedarfsartikel.

Einige äusserst tüchtige [2270]

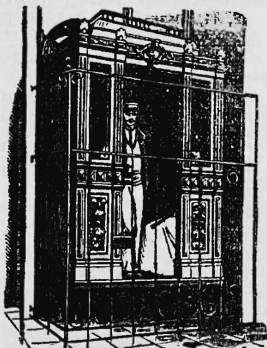
### Provisions-Reisende

für gangbaren Artikel der Genuss- und Nahrungsmittel-Branche, bei hoher Provision, per sofort gesucht. Offerten unter Chiffre Z Q 8966 an Rudolf Mosse, Zürich.

Tüchtiger, routinierter Kaufmann, erste Reisekraft, sucht (2225;)

### Vertretung

von erster Schuhfabrik. — Gefl. Off. sub Chiffre Z C 8753 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.



(1693)

### Aufzüge jeder Art

liefert A. Schindler, Luzern.

### Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert nur an Wiederverkäufer

Stahlspäne  
und Stahlwolle ≡

in vorzüglichster Qualität. — Silberne Medaille Thun 1899.

(112) H. Kleinert & Cie. in Biel.

Billigste Route nach England über

## Hoek van Holland-Harwich Bern-London.

Einzelreise: I. Kl. Fr. 131.10; II. Kl. Fr. 92.75.

Korridor (D)-Zug mit Restaurationswagen (Table-d'hôte-Frühstück und Diner) zwischen Harwich und London. Keine Platzgebühr.

Näheres durch U. M. CROWE, Fahrkarten-Ausgabestelle der Great Eastern-Bahn, Basel, Dornacherstrasse 22.

Das Liverpool Street Hôtel ist mit dem Anknüpfungsbahnhofe in London direkt verbunden. Näheres durch H. C. Amendt, Manager. (1247.)

## Ausschreibung.

Ueber die Lieferung von Munitionskörben und Hanfgurten für das neue Artilleriematerial wird Konkurrenz eröffnet.

Nähere Details finden sich im Inseratenteil des Schweiz. Bundesblattes vom 12. Oktober 1904.

Eingabetermin: 13. November 1904. (2208;)

Thun, den 12. Oktober 1904.

Direktion der Eidg. Konstruktionswerkstätte.

## Metallwarenfabrik Zürich

(1618;) D. WIESER & Cie.

Metallplakate in einfacher und künstlerischer Ausführung, glatt und in Relief. Massenartikel. — Muster und Preislisten auf Verlangen franko.

## Bücherreisende

für ein leicht verkäufliches Werk, kein Konversations-Lexikon, bei hoher Provision gesucht.

Michael Sterra, Zürich III,  
[2271] Dubsstrasse 39.

Vielseitig gebildeter, bereister, repräsentabler, tüchtiger, jung. Kaufmann, der 4 Hauptsprachen mächtig, wünscht sich an wirklich lukrativem Geschäft als

### Employé Intéressé

oder Associé mit 40 Mille, event. mehr zu beteiligen.

Gefl. Offerten unter Z D 8929 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. [2259]

## Kaufmann,

tüchtige Kraft (Schweizer), mit guter, kaufm. Bildung und reicher Geschäftserfahrung, sucht möglichst selbständigen oder leitenden Posten. Bewerber besitzt neben vorzügl. Praxis in Buchhaltung, Kassa und Korrespondenz vollkommene Gewandtheit im Verkehr. Zeugnisse von Bank- und Handelsfirmen zu Diensten. Offerten sub Chiffre Z N 8888 an Rudolf Mosse, Zürich. (2258;)

### Associé ou commanditaire

est demandé pour extension de fabrique de meubles. Affaires dévées. (2154;)

Adresser offres sous P 34151 L à Haassenstein & Vogler, Lausanne.

### 10 Mark Tagesverdienst

durch den Verkauf unseres weltberühmten Nährkalkes erhalten Herren, welche regelm. Landw. u. Viehbesitz. besuch. Nach 1monatl. erfolgr. Tätigkeit Anstellung auf Monatsfixum. [2171]

Sächs. Viehnährmittel-Fabrik,  
Dresden-A. 18, Wintlergartenstrasse 75.

### Kassenschränke

hat sehr billig zu verkaufen  
L. Schneider,  
Gessnerallee 36, Zürich I.



(1695)